



Château Boutisse - St. Emilion Grand Cru

Die Familie Milhade ist schon seit Jahrzehnten im Weinbau erfolgreich. Xavier Milhade und seine beiden Kinder Elodie und Marc haben Château Boutisse im Jahr 2005 übernommen. Seither ist das Weingut bei vielen Weinprämierungen mit in der ersten Reihe.

Die 25ha Rebland von Château Boutisse erstrecken sich über die Kalksteinhügel Saint-Emilions, einem hervorragenden Terroir für die Erzeugung großer Weine. Die Rebsorten sind Merlot (80%), Cabernet-Sauvignon, Cabernet-Franc und Carménère.

Die Philosophie von Sohn Marc Milhade, der für Weinberge und Weinbereitung verantwortlich ist, orientiert sich stark am integrierten Weinbau. Die Arbeit in den Weinbergen seit über 15 Jahren besteht darin, den Boden wieder in einem lebendigen Boden umzuwandeln (Gründüngung, keine Spritzmittel, etc.).

Mit dem Ergebnis: Das Jahr 2020 war dann das Jahr der offiziellen Umstellung auf biologischen Anbau. Das Zertifikat - HVE - (Haut Valeur Environnementale) steht für nachhaltige Arbeit in Weinberg und Keller, ebenso wie die Förderung des sozialen Zusammenlebens von Mitarbeitern und Nachbarn.

Im Weingut werden 2 Weine ausgebaut

- ♦ **Château Boutisse** - Dunkles Rubinrot, brillante Farbe. Aromen wie Vanille, Mokka und Karamell. Feine Gewürznoten, Muskat und Kardamon. Stoffig und gehaltvoll. Dieser samtige Grand Cru mit seinen eleganten Tanninen verfügt über ein ausgezeichnetes Lagerpotential.
- ♦ **Baron de Boutisse** - Dieser Grand Cru wird hauptsächlich aus Merlot (90%) und Cabernet vinifiziert. Die Trauben sind von den jüngeren Rebstöcken. Dadurch entsteht ein süffiger, fruchtiger und recht früh zu trinkender Wein.

Château Boutisse ist jetzt «Grand Cru Classé» ... !!

Seit 1955 gibt es die Klassifikation der Crus in St. Emilion. Im Jahr 2012 wurde von Château Boutisse keine Bewerbung eingereicht, aber dann 2022 bei der 7. Auflage der Grand-Cru-Klassifikation war das Weingut mit seiner Bewerbung erfolgreich. Das Weingut rückt in die Top 85 in St. Emilion auf. Lediglich 85 der insgesamt rund 1.000 Weingüter in der Appellation St. Emilion haben diese Qualitätsstufe erreicht.

«Dieses Ranking belohnt die harte Arbeit, die mein Vater, meine Schwester und ich seit 25 Jahren leisten. Es belohnt ein schönes Terroir, die kontinuierliche Qualität bei den Weinen, eine klare kommerzielle Strategie und ein nachhaltiges Umweltengagement mit den entsprechenden Zertifizierungen» - Marc Milhade.

Eine Neuklassifizierung erfolgt nur alle 10 Jahre – und die Anzahl der Höher- oder Niedriger-Bewertungen ist jeweils äußerst gering. Die Klassifizierung ist keine Einmalaufnahme – im Gegenteil ist sie auf beständige Qualitätssicherung ausgelegt. So wird als ein Kriterium nicht nur die Qualität der Böden des jeweiligen Weingutes herangezogen, sondern auch z.B. die Existenz eines stabilen Vertriebsnetzes.

Das Wichtigste aber ist die Beobachtung der guten Qualität der erzeugten Weine über viele Jahrgänge hinweg. So waren für die Klassifizierung in 2022 die Jahrgänge von 2011 – 2020 maßgebend.

Auch wenn die Bezeichnung «Classé» erst ab Jahrgang 2022 auf den Weinflaschen von Château Boutisse zu finden sein wird – es war die kontinuierlich hohe Qualität der letzten Jahrgänge, die die Aufnahme von Château Boutisse in den Reigen der großen Weine aus St. Emilion bewirkt hat. ©erh





Château Boutisse

Appellation Saint Emilion Grand Cru



Der Lagerfähige ...

Exponierte Lagen in St. Emilion, alte Rebstöcke, Ausbau im neuen Barrique mit 225l, 400 und 500l Inhalt und Amphoren. Handlese.

Dunkles Rubinrot, stoffig und gehaltvoll. Elegante Tannine und ein ausgezeichnetes Lagerpotential. Dies zeichnet den Grand Cru von Château Boutisse aus.

Der Jahrgang 2020 - *«Das böse, viel geschmähte Bordeaux macht der Welt erneut vor, was Balance bedeutet. Eleganz und Harmonie im Wein demonstriert die Region seit langem. Sie tut dies wieder und erst recht, seit die Mode der überextrahierten, holztriefenden Weinkarikaturen ausgedient hat, und betört uns mit den subtilen, ausgewogenen Rebensäften aus Samt und Seide, mit denen Bordeaux einst die Welt erobert hat.»* (Peter Bichsel - Vinum)

Von den besonderen Jahrgängen gibt es Sonderabfüllungen wie Magnum- (1,5l) und Doppel-Magnum- (3,0l) Flaschen. Diese Großflaschen eignen sich besonders für eine lange Lagerung. Der Wein reift homogener.

Degustationsnotiz:

Dunkelrote Robe, brillante Farbe. In der Nase entfaltet er Aromen von süßen Gewürzen (Zimt, Vanille), Mokka und Karamell, aber auch Muskat und Kardamon.

Gute Konzentration, komplex. Schöne Reife, tiefe Säure. Feine Tannine, saftig fruchtige Eleganz, Charme. Ausgezeichnetes Lagerpotential.

Speiseempfehlung:

Schmorgerichte, dunkles Geflügel wie Ente oder Perlhuhn. Steakvarianten, gegrilltes Fleisch ... oder am besten - nach dem Essen genießen.



Baron de Boutisse

Appellation Saint Emilion Grand Cru



Der Süffige ...

Diese zweite Cuvée von Château Boutisse (ca. 30% der gesamten Produktion) wird aus den jüngeren Rebstöcken vinifiziert. Die Weinreben wachsen auf Lehm- und kalkhaltigen Böden. Das gibt dem Merlot eine besondere Frische und viel Stil und Eleganz.

Der Wein ist süffig und lässt sich recht jung trinken. Feine Tannine.

Château Boutisse arbeitet schon immer naturnah, im Jahr 2018 wurden aber wesentliche Schritte hinsichtlich Bio-Diversität und Nachhaltigkeit gegangen und die entsprechenden Zertifizierungen erlangt (ISO 14001 - HVE 3).

Die Konversion zu «Biologischer Anbau» wird mit dem Jahrgang 2020 das erste Mal attestiert.

Degustationsnotiz:

Brillante Farbe, dunkles Granatrot. Schwarze Kirsche mit feinen Vanillearomen. Warmer, intensiver Duft: Mokka, süße Gewürze wie Zimt. Feine Tannine.

Speiseempfehlung:

Hauspastete oder Wildterrinen, dunklen Pilzsaucen. Schmorgerichte, dunkles Geflügel wie Ente oder Perlhuhn. Steakvarianten, gegrilltes Fleisch.

Halbhart- und Hartkäse wie Sbrinz oder Bergkäse.